

TRANSFORM TO AGILE

2019

19. bis 22.
März 2019,
München

<https://www.transform-to-agile.de>

Veranstalter:

HLMC 



Transform to Agile 2019

Vom 19. bis 22. März 2019 findet unsere neue Konferenz, die Transform to Agile, in München statt - drei Tage volles Programm, ein Open Space und viele Workshops rund um das Thema agile Transformation. Nachdem sich agile Vorgehensweisen innerhalb der Software-Entwicklung (und zunehmend auch in der Hardware-Entwicklung) etabliert haben, stehen mittlerweile eine Reihe von Unternehmen vor dem nächsten Schritt: Wie kann ich die positiven Erfahrungen in mein gesamtes Unternehmen transformieren? Die Transform to Agile gibt Antworten, Empfehlungen und wichtige Tips.

Warum Sie die Transform to Agile besuchen sollten:

1. Profitieren Sie von den Erfahrungen, die Unternehmen wie DB Systel, REWE digital, Linding Fördertechnik, die Kartenmacherei und die Hanseatic Bank bei ihrer agilen Transformation gesammelt haben. Diskutieren Sie mit den Referenten und tauschen Sie sich mit anderen Gästen der Konferenz aus
2. Was erwartet das mittlere Management? Häufig existieren hier zahlreiche Ängste und Hemmschwellen - erfahren Sie auf der Konferenz von zahlreichen Management Vorträgen, warum diese häufig unbegründet sind und welcher Wandel sich vollziehen wird.
3. Nicht alles was glänzt ist Gold - in einem ganztägigen Vortragslot gehen wir auf unterschiedliche Aspekte ein, die bei einer agilen Transformation schief gehen können - wir haben diesem Track den Namen: "Ein kritischer Blick..." gegeben.
4. Vertiefen Sie in den verschiedenen Workshops Ihr Wissen - wir bieten am ersten Konferenztag zwei Ganztagesworkshops und am Tag nach der Konferenz (22. März 2019) nochmal vier Halbtagesworkshops an. Besonders empfehlen möchten wir Ihnen den Ganztagesworkshop 1: OpenSpace Agility - Mit Freiraum und Transparenz zur echten agilen Organisation von Dr. Miriam Sasse und Joachim Pfeffer, der auf der Manage Agile im Oktober 2018 in Berlin bereits nach wenigen Wochen restlos ausgebucht war.

Am zweiten Konferenztag widmen wir uns dem Thema: Agile Digitale Transformation. Immer häufiger stößt man auf die These, dass eine digitale Transformation erst dann durchgeführt werden kann, wenn bereits eine agile Transformation erfolgreich stattgefunden hat - doch ist dem wirklich so? Kann man auch beides zeitgleich durchführen und wenn ja, wie? Es gibt eine Reihe von Themen, die zu diskutieren sind - wir bieten Ihnen mit der Transform to Agile die geeignete Plattform dafür.

Wer die Transform to Agile besuchen sollte:

- Die Transform to Agile ist eine branchenübergreifende Konferenz, die den persönlichen Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander sowie das Networking mit den Referenten in den Vordergrund stellt. Die Konferenz adressiert die folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
- Mitarbeiter von Unternehmen, die in Kürze eine agile Transformation planen.
 - Führungskräfte von Unternehmen, die in Kürze eine agile Transformation planen und wissen möchten, wie sich ihre künftige Führung gestalten wird.
 - Mitarbeiter und Führungskräfte von Unternehmen, die bereits mit einer agilen Transformation begonnen haben und nun den Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen suchen, um davon für die weiteren Schritte in eigenen Unternehmen zu profitieren.
 - Mitarbeiter und Führungskräfte von Unternehmen, die die agile Transformation bereits abgeschlossen haben und diese kontinuierlich optimieren wollen.
 - Mitarbeiter und Führungskräfte von Unternehmen, die sich neben der agilen Transformation bereits parallel mit der digitalen Transformation beschäftigen.

Wir freuen uns, Sie Ende März in München zu unserer Konferenzpremiere begrüßen zu dürfen.



Gerhard Versteegen



Cornelia Versteegen



Marion Maier



Alexander Bertler



Franziska Mai



Dienstag, 19. März 2019, 09:10 - 10:10 Uhr

Eröffnungsk keynote: Stop your Agile Transformation! Now!

Daniel Dubbel, DB Systel GmbH und Oliver Zilken, Rewe digital GmbH



Wer kennt das nicht: Vieles läuft nicht wie es sollte. Die Angst vor der Zukunft mit ihrer Unberechenbarkeit von und in Unternehmen wächst und die agile Transformation ist längst zum Heilsbringer in unsicheren Zeiten geworden. Man müsste sie nur erfolgreich zu einem Ergebnis führen können. Commitment und das Management-Buy-In für die Transformation der Organisation sind da, die besten Consultants und Mitarbeiter sind eingestellt, Budget ist da. Trotzdem stellt sich kein Gefühl von Sicherheit ein, kaum einer versteht, wie was funktioniert und von sinnvoller Zusammenarbeit ist man trotz zunehmender agiler Methoden meilenweit entfernt. Scrum in der IT funktioniert nicht, Scrum Master rechnen sich nicht, Kanban bringt Arbeit auch nicht in den gewünschten Flow, von Skalierung ganz zu schweigen. Weder Kunden noch Mitarbeiter sind zufrieden. Dabei könnte es doch so einfach sein, oder?

Was lernen die Teilnehmer in dem Vortrag? Alle Methoden, Praktiken und Tools sind nur gut, wenn man sie zielgerichtet einzusetzen weiß und regelmäßig die Wirkungsweise überprüft und anpasst. Das Ziel dabei ist weder Agilität, noch die agile Transformation. Wichtiger ist es zu verstehen, wie man durch eine gute Zusammenarbeit Menschen großartig macht und sich durch inspect & adapt Zyklen stetig verbessert. Nur so kann nachhaltig eine sinnvolle und passende agile Unternehmenskultur entstehen, damit die vielen "wichtigen" und "richtigen" Tools ihre volle Wirksamkeit entfalten können.

Dienstag, 19. März 2019, 15:40 - 16:40 Uhr

Abend keynote: Agil ist nicht genug

Frank Düsterbeck, Kurswechsel Unternehmensberatung GmbH



Agil ist klasse. Agile Praktiken, agile Prozesse, agile Organisationen, agile Menschen. Aber was bedeutet Agilität wirklich? Was soll denn eine agile Organisation sein, wenn sich das Manifest doch nur auf Softwareentwicklung bezieht? Kann man Agil uminterpretieren/erweitern oder gibt es da etwas, was zur lernenden Organisation führt? Diese Keynote gibt Impulse, was Agilität bedeutet und zeigt, das Agilität leider nicht genug ist.

Mittwoch, 20. März 2019, 09:15 - 10:15 Uhr

Keynote: Ihr individueller Weg zur agilen Organisation – mit Freiraum und Transparenz

Dr. Miriam Sasse und Joachim Pfeffer



Wie können Sie in Ihrem Umfeld agile Arbeitsweisen erfolgreich einsetzen?
Wie können Sie Agilität in der gesamten Organisation etablieren?

Wie können Sie eine bereits begonnene Veränderung in die Agilität wiederbeleben?
Wie können Sie Unsicherheit und Konflikte bewältigen?

Die Antworten auf diese Fragen liegen immer innerhalb Ihrer Organisation - die Menschen darin kennen die Antworten oder werden sie finden. Durch eine freiwillige Beteiligung aller Mitarbeiter entstehen eigene Lösungen und genau dadurch entsteht tiefgreifende und nachhaltige Veränderung. Dr. Miriam Sasse und Joachim Pfeffer zeigen die Herausforderungen von Organisationsentwicklungen auf und verweisen auf einen strukturierten Ansatz, basierend auf der Moderationsmethode "Open Space". Mit Freiraum und Transparenz gelangen Unternehmen auf den Weg zur echten agilen Organisation. Sasse und Pfeffer berichten aus ihrer Praxis wie agile Transformationen nachhaltig gelingen können und worauf Sie bei Ihrer eigenen Umsetzung achten sollten.

Mittwoch, 20. März 2019, 17:50 - 18:50 Uhr

Abend keynote: Willkommen in der Zukunft!

Philipp Hahn, Rabl & Hahn GmbH



Das Thema AI (Künstliche Intelligenz) begegnet uns an allen Ecken und Enden. Während sich Europa in digitaler Agilität wiegt und die USA einen Meilsenstein nach dem anderen setzt, hat China seinen ambitionierten KI-Plan angekündigt: Weltführung bis 2030. Was gibt's schon? Was wird passieren? Sind wir vorbereitet? Auf der Transformation to Agile teilt Top Mngt. Coach und Transformationsexperte, Philipp Hahn seine Sicht zum aktuellen Status der Digitalisierung und KI. Ein "Must Watch"



Donnerstag, 21. März 2019, 09:05 - 10:05 Uhr

Keynote: Eine unternehmensweite agile Transformation mit Enterprise Kanban

Andreas Becker, COMPLEXcellence AG



Am Anfang stand der Wunsch nach mehr Agilität im Unternehmen - warum auch immer. Es startete mit einem Pilotprojekt, in dem man feststellte, dass Scrum unpassend war. Es folgte Kanban mit nur einem Team, dann mit einem zweiten und dann mit vielen Teams. Es gab technische und fachlichen Abhängigkeiten zwischen den Teams, sowie unterschiedliche Prioritäten. Es schlossen sich große Produktentwicklungen mit mehr als 100 Personen an, die auch agil arbeiten wollten bzw. sollten. Schließlich musste die Frage "Muss denn nun ALLES agil werden?" beantwortet werden.

In diesem Vortrag wird eine agile Transformation innerhalb eines gesamten Unternehmens mit Enterprise Kanban vorgestellt, die eine schnelle Reaktionsfähigkeit, einen passenden Umgang mit Komplexität, ein hohes Maß an Transparenz und die Lebendigkeit der agilen Prinzipien des Agilen Manifests gewährleistet.

Donnerstag, 21. März 2019, 13:10 - 14:10 Uhr

Lunchkeynote: Der Mensch in der Transformation

Susanne Mühlbauer



Wer transformiert hier eigentlich wen? Für die Transformation von Organisationen gibt es im agilen Kontext Patterns, Frameworks oder Methoden. Sie zielen auf Organisationsstrukturen, Prozesse, Artefakte, Rollen und Verantwortlichkeiten ab. Zusätzlich fordern sie eine Änderung des Mindsets. Auch für diese Veränderung sollen Patterns den Rahmen schaffen. Soviel zur Transformation von Organisationen. Und wir Menschen werden dabei einfach mit transformiert, so scheint es zumindest. Warum sollten wir? Oder sind wir es, die sich schon in Transformation befinden und die Organisationen ziehen jetzt nach?

Susanne beschäftigt sich mit der Frage, was eine agile Transformation von bisherigen Organisationsveränderungen unterscheidet. Essentiell sind dabei die Fragen was wir Menschen von einer solchen Transformation haben könnten, was uns daran hindert und ob diese agile Transformation für uns überhaupt ein erstrebenswertes Ziel ist.

Donnerstag, 21. März 2019, 15:20 - 16:20 Uhr

Abschlusskeynote: Wir sind Digital, aber warum malen wir an Wänden wie die Cavemen? Gemeinsames Verständnis und effiziente Lösungsfindungen durch Zusammenarbeit an der Wand

Sudan Jackson, REWE Digital GmbH



Das massive Wachstum agiler Praktiken bedeutet, dass kollaborative Meetings in Unternehmen aller Branchen und Größen immer beliebter werden. Wir kommen weg von den Standard-Meetings mit einem Wortführer, einem Protokollanten, und vielen Menschen die um einen Tisch herumsitzen und wenig dazu beitragen. Der neue Weg ist es, raus aus dem Besprechungsstühlen zu kommen und sich gemeinsam an die Wand zu stellen, Stifte in die Hand zu nehmen, an gemeinsamen Bilder zusammen zu malen und auf diese Weise das Thema und einander besser verstehen. Wir leben in einer digitalisierten Welt in der Innovationen an der Tagesordnung sind, und wo unsere Devices uns alle Informationen liefern die wir haben wollen - und das ohne Aufwand, ohne Wartezeit, und in einer Fülle die uns genug Auswahl bietet. Das bedeutet, dass wir in der Arbeitswelt andere Wege gehen müssen als wir es traditionellerweise kennen. Aber egal welche Methodik wir für die Zusammenarbeit in unseren Teams wählen, eines stellen wir fest: das Bedürfnis nach menschlicher Nähe! Wir arbeiten in agilen Umgebungen nicht nur "in der Kiste", sondern viel mehr mit einander. REWE Digital: wir sind ein digitales Unternehmen, aber unsere Arbeit geschieht zum allergrößten Teil nicht im Rechner drin, sondern durch menschliche Interaktionen, und durch viel mehr Handgeschriebenes als man zunächst vermuten würde.

Wir arbeiten an Wänden zusammen, wir stehen in Gruppen herum, die alten Notizen und "Memos" von früher haben wenig Wert. Dafür geben wir tausende von Euros jeden Monat für Sticky Notes und Eddings aus. Wir streichen unsere Wände mit Farbe die es uns erlaubt gemeinsam da drauf zu schreiben und unsere Strukturen, Vorgehen, Backlogs oder Kulturaspkte auszubreiten. Sind wir wie die Cavemen unterwegs? Schon möglich. Wie die alten Ägypter mit den Hieroglyphen? Auf jeden Fall. Hauptsache es trägt zum Informationsgewinn und zum gemeinsamen Verständnis bei.



	GTWS 1	GTWS 2	Raum Rom	Raum Paris
09:00			Begrüßung und Eröffnung der Transform to Agile	
09:10			Eröffnungsk keynote: Stop your Agile Transformation! Now! Daniel Dubbel, DB Systel GmbH und Oliver Zilken, Rewe digital GmbH	
10:10			Kaffeepause & Besuch der Ausstellung	
	09:00 - 17:00 Uhr	09:00 - 17:00 Uhr	Anwendervorträge	Management
10:40	GTWS 1 OpenSpace Agility - Mit Freiraum und Transparenz zur echten agilen Organisation Dr. Miriam Sasse und Joachim Pfeffer	GTWS 2 Erfolgskriterien für agile Teams - die 5Cs Thomas Lahntaler und Thomas Kayer, GROUNDWORK	Di1.1 Transformation eines mittelständischen Unternehmens Christian Müller, proagile.de und Peter Vollmar, Lindig Fördertechnik GmbH	Di2.1 Der verborgene Schatz agiler Herausforderungen Silvia Hagen, flowdays
11:35			Di1.2 Autonom, agil und cross-funktional: Die Höhen und Tiefen einer drastischen Unternehmensveränderung Malte Beck, Die Kartenmacherei GmbH	Di2.2 Agile agil einführen Philipp Diebold, Baglistein GmbH
12:20	Mittagspause, Lunch Buffet und Besuch der Ausstellung			
13:30			Di1.3 Eine wahre Geschichte - Eine Bank wird agil! Karina Laffrenzen, Hanseatic Bank GmbH & Co KG und Winald Kasch, OrgaNeo GmbH	Di2.3 Agile Transformation - Die Suche nach dem Heiligen Gral Andreas Meurer, Pentasys AG
14:25	GTWS 1 OpenSpace Agility - Mit Freiraum und Transparenz zur echten agilen Organisation Dr. Miriam Sasse und Joachim Pfeffer	GTWS 2 Erfolgskriterien für agile Teams - die 5Cs Thomas Lahntaler und Thomas Kayer, GROUNDWORK	Di1.4 Arbeiten ohne klassischen Chef: die DB Systel auf dem Weg in die Selbstorganisation Ingo Sauer, DB Systel GmbH	Di2.4 Was man bei der agilen Transformation von meinen Erfahrungen bei der Feuerwehr lernen kann Ron Jatzkowski, Teamprove GmbH
15:10			Kaffeepause & Besuch der Ausstellung	
15:40			Abendk keynote: Agil ist nicht genug Frank Düsterbeck, Kurswechsel Unternehmensberatung GmbH	
16:40	Warm Up			
17:30	Open Space Agile Transformation			
20:30	Get Together - Exzellentes Networking mit Teilnehmern, Sponsoren, Ausstellern und Referenten			



	Raum Rom	Raum Paris	Raum Madrid	Raum Wien/Athen
09:00	Begrüßung und Eröffnung der Transform to Agile			
09:10	Elevator Pitch			
09:15	Keynote: Ihr individueller Weg zur agilen Organisation – mit Freiraum und Transparenz Dr. Miriam Sasse und Joachim Pfeffer			
10:15	Kaffeepause & Besuch der Ausstellung			
	Agile digitale Transformation	Erfahrungsberichte	Ein kritischer Blick...	Kurzworkshops
10:45	M1.1 Agile Organisation als Voraussetzung oder Folge der Digitalisierung? Dominic Lindner, FAU Erlangen-Nürnberg	M2.1 Your skills are so soft - Agiles Mindset statt Methodenzwang Steffen Hartmann, Mayflower GmbH	M3.1 Was wollt ihr eigentlich? Wir sind doch agil ! (eingemauert?) Peter Schnell, Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH und Kurt Jäger, KEGON AG	M4.1 Sketchnotes: Basics Juliane Pilster, brainspire GbR
11:40	M1.2 2 in 1 Transformation: Erst Agilisierung oder Digitalisierung...? Beides! Sebastian Straube, dgroup (Part of Accenture Consulting)	M2.2 Retrospektiven - zu wichtig, um sie Amateuren zu überlassen Reiner Kühn, I&I	M3.2 From bad beats to the right BEAT - Stolpersteine in agilen Transformationen Philipp Pichler und Andreas Mitter, BearingPoint Technology GmbH	
12:25	Mittagspause, Lunch Buffet und Besuch der Ausstellung			
13:30	M1.3 Mit dem neuen Standard AgileDS auf der Reise zu agilen digitalen Services! Dieter Strasser, Viable Projects GmbH	M2.3 Vorbild Spotify - Herausforderungen einer Transformation Christoph Schmiedinger, borislogler consulting GmbH	M3.3 Agil scheitern - aber erfolgreich! Marco Jacob, ivv GmbH	M4.2 Agile Transformation from the trenches - Praxisberichte Agiler Transformationen Björn Schotte, Mayflower GmbH
14:25	M1.4 Digital Transformation Design Armin Vakili, Accenture GmbH	M2.4 practigile: praktikabel. pragmatisch. praxisnah André Baldini, insendo GmbH	M3.4 Wie Agilität im Unternehmen zum Risiko werden kann - Und wie sie dennoch erfolgreich sein können Reinhard Wagner	
15:10	Kaffeepause & Besuch der Ausstellung			
15:40	M1.5 Schlüsselrolle Transition Team – Erfolgreich zur agilen Organisation Sabina Lammert, borislogler consulting GmbH	M2.5 Von 0 auf 40 Scrum Teams und wie es die agile Transformation beeinflusst Natalia Schwarz, REWE Digital GmbH	M3.5 Point of no return - wann das Management in agilen Teams eingreifen muss Dr. Stefan Barth, tarent solutions GmbH	
16:35	M1.6 Paul muss jetzt endlich mal mutiger werden - Risiken und Nebenwirkungen im Umgang mit Werten Jörg Jungermann und Susanne Mühlbauer	M2.6 Alles BETA oder was? So funktioniert agile Transformation im deutschen Mittelstand Dr. Ulrich Lohmann, scalamento	M3.6 Konsens wird Euch ruinieren - Die dezentrale, missions-basierte Organisation Bastian Wilhelms, siggate GmbH	
17:50	Abendkeynote: Willkommen in der Zukunft! Philipp Hahn, Rabl & Hahn GmbH			
18:50	Get Together - Exzellentes Networking mit Teilnehmern, Sponsoren, Ausstellern und Referenten			



Raum Rom	Raum Paris	Raum Madrid
----------	------------	-------------

09:00 Begrüßung zum dritten Tag der Transform to Agile 2019

09:05 **Keynote:** Eine unternehmensweite agile Transformation mit Enterprise Kanban
 Andreas Becker, COMPLEXcellence AG

10:05 Kaffeepause & Besuch der Ausstellung

Methoden und Modelle	Management	Erfahrungsberichte
----------------------	------------	--------------------

10:30 **Do1.1** Die Frage nach dem Warum - Transitionen mit Capability Modellen steuern
 Jens Coldewey, improv GmbH

Do2.1 Kampf der Kulturen – So Können Agile Manager Überleben
 Dominik Maximini, NovaTec Consulting GmbH

Do3.1 Die Zukunft der Organisation von Innen heraus gestalten
 Robert Gies, 123Agile

11:25 **Do1.2** Mein Scrum, wie geht es dir?
 Kai Peter Bauer und Juliane Pilster, brainspire GbR

Do2.2 Leadership im agilen Kontext - Welche Fähigkeiten brauchen Führungskräfte für Unternehmen des 21. Jahrhunderts
 Andreas Mitter und Philipp Pichler, BearingPoint Technology GmbH

Do3.2 Unsere Reise vom hierarchisch starren Org Chart zur kreis-basierten Netzwerkorganisation
 Philip von Bentivegni und Alexander Birke, Accenture

12:10 Mittagspause, Lunch Buffet und Besuch der Ausstellung

13:10 **Lunchkeynote:** Der Mensch in der Transformation
 Susanne Mühlbauer

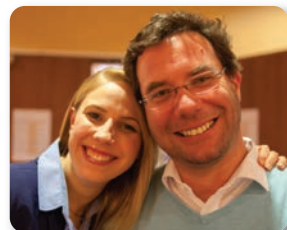
14:25 **Do1.3** Allgemeinen Prinzipien zum Skalieren von Agilen Methoden: So meistern Sie Ihre Transition!
 Carsten Rasche und Ellen Thonfeld, borisloger consulting GmbH

Do2.3 Anstiftung zum Andersdenken
 Markus Fuchs, Teamprove GmbH

Do3.3 Top Down - Bottom Up: Dazwischen gefangen
 Mirko Scharping, Neofonie GmbH

15:20 **Abschlusskeynote:** Wir sind Digital, aber warum malen wir an Wänden wie die Cavemen? Gemeinsames Verständnis und effiziente Lösungsfindungen durch Zusammenarbeit an der Wand
 Sudan Jackson, REWE Digital GmbH

16:20 Verabschiedung und Ausblick auf 2020



© Photos, Transform to Agile 2018



Dienstag, 19. März 2019

GTWS 1: 09:00 - 17:00 Uhr

OpenSpace Agility - Mit Freiraum und Transparenz zur echten agilen Organisation

Dr. Miriam Sasse und Joachim Pfeffer



Wie können Sie in Ihrem Umfeld agile Arbeitsweisen erfolgreich einsetzen?
Wie können Sie Agilität in der gesamten Organisation etablieren?
Wie können Sie eine bereits begonnene Veränderung in die Agilität wiederbeleben?
Wie können Sie Unsicherheit und Konflikte bewältigen?

Die Antworten auf diese Fragen liegen immer innerhalb Ihrer Organisation - die Menschen darin kennen die Antworten oder werden sie finden. Mit dem Engagement Model "Open Space Agility" (OSA) gelangen Mitarbeiter zu eigenen Lösungen und genau dadurch entsteht tiefgreifende und nachhaltige Veränderung. Open Space Agility bietet einen strukturierten Ansatz für die Veränderung, der durch Freiraum und Transparenz den Weg zur echten agilen Organisation ebnet.

In diesem offiziellen OSA-Training zeigen wir die Herausforderungen von Organisationsentwicklungen auf und zeigen wie Sie ihnen mit den Prinzipien und Modellen von OpenSpace Agility begegnen können. Sie lernen den Ablauf einer Transformation mit OSA kennen und bekommen von uns Anregungen für die ersten Schritte mit OSA in Ihrem Unternehmen.

Dieser Kurs schließt mit dem Zertifikat "OSA Level 1" ab, dies bedeutet Sie erhalten eine Einführung in die Kernkonzepte und -elemente des Themas. Sie können als Inhaber des Abschlusszertifikats auf der OSA Website gelistet werden. Als Inhaber des OSA Level 1 Zertifikats, erhalten Sie Rabatte auf zusätzliche OSA Workshops und OSA Konferenzen der amerikanischen OSA Community.

Dieses Training umfasst einen Präsenztage am 19.03.2019 und zwei Online-Ergänzungen von je 2h. Die Termine dazu werden noch bekannt gegeben.

GTWS 2: 09:00 - 17:00 Uhr

Erfolgskriterien für agile Teams - die 5Cs

Thomas Lahntaler und Thomas Kayer, GROUNDWORK



Umfassende Forschung zeigt, dass auch im 21. Jahrhundert sogenannte Soft bzw. persönliche Skills den Schlüssel zum Erfolg darstellen. Besondere Bedeutung bekommen dabei die 5Cs: Communication, Collaboration, Critical Thinking, Creativity und Choice. Diese Kriterien haben wir zu einem zentralen Thema unserer Arbeit mit unterschiedlichen Teams und Weiterbildung für Individuen gemacht. Durch die zunehmende Arbeit mit agilen Teams und Strukturen

In diesem Impulsworkshop benutzen wir abwechslungsreiche Methoden (inspiriert durch Gamification), wodurch die Teilnehmer/-innen die 5 Erfolgskriterien

spielerisch kennenlernen und für sich selbst und als Team erforschen können. Dabei steht im Fokus, wodurch diese Kriterien bei agilen Arbeitsweisen herausgefordert werden und wie man die 5Cs effektiv in so ein Modell integrieren kann.

Dabei ist der Prozess so designed, dass die Teilnehmer/-innen ihre Erfahrungen einbringen können und durch Erlebnisarenas ausprobieren können, welche Wichtigkeit den 5Cs in der Praxis zukommt. Die Erkenntnisse werden dann reflektiert, sodass jede/-r für sich zum Abschluss konkrete Massnahmen und Ideen in den agile Berufsalltag mitnehmen kann.

Open Space: 17:30 - 20:00 Uhr

Agile Transformation

Ablauf des Open Space - Zu Beginn führt der Moderator in das Thema "Agile Transformation" ein.

Jeder Teilnehmer des Open Space kann ein Anliegen zum Thema einbringen. Anliegen sind Fragestellungen, die Sie in Ihrem beruflichen Alltag beschäftigen. Die Anliegen werden kurz vorgestellt, notiert und an einer Pinnwand befestigt.

In der Gruppenarbeitsphase beteiligen sich die Teilnehmer an der Diskussion der Themen, die sie besonders interessieren. Die Diskussionsrunden arbeiten

in dieser Zeit selbstorganisiert. Das Ergebnis der Diskussion wird auf einem Flipchart dokumentiert und in einer Abschlussrunde den anderen Teilnehmern vorgestellt. Es steht den Teilnehmern selbstverständlich frei, während der Gruppenphase die Gruppe zu wechseln.

Geplant sind zwei aufeinanderfolgende Gruppenarbeitsphasen mit jeweils vier parallelen Themen. Als Diskussionszeit stehen jeweils 45 Minuten zur Verfügung, für die Vorstellung der Ergebnisse am Ende des Open Space 30 Minuten.

Mittwoch, 20. März 2019

Kurzworkshop: 10:45 - 12:25 Uhr

Sketchnotes: Basics

Juliane Pilster, brainspire GbR



Viele Menschen träumen davon, sich mit der Hilfe von Bildern ausdrücken zu können. Sketchnotes sind ein einfaches Mittel, um genau das zu schaffen. Gleichzeitig sind sie eine großartige Möglichkeit, um Flipcharts ansprechend zu gestalten oder Inhalte von Konferenzvorträgen festzuhalten.

Im Workshop lernen die Teilnehmer die Grundlagen des Sketchnotings kennen. Dazu gehören unter anderem Schrift, Container, Rahmen, Schatten, Farben sowie wesentliche Formen und UVO-Figuren. Wir machen gemeinsam die ersten Schritte und dann heißt es üben, üben, üben.

Die Teilnehmer erhalten ein professionelles Stifte-Set.

Juliane wurde in Celle geboren und studierte Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) an der TU Chemnitz. Es folgten Fach- und Führungspositionen bei der SCHOTT AG sowie beim Netzbetreiber der EnBW AG im Vorstandsbereich Technik, bevor sie im Jahr 2012 zur damaligen Voith Industrial Services - heute Leadec - wechselte. Dort war sie zuletzt drei Jahre für den Bereich Global Operations Excellence verantwortlich. Seit Januar 2018 ist Juliane als Agile Coach für die TRUMPF GmbH & Co. KG tätig. Außerdem ist sie als Workshop-Facilitator bei unterschiedlichen Unternehmen oder als Sketchnoterin auf Konferenzen unterwegs.

Freitag, 22. März 2019

HTWS 1: 09:00 - 13:00 Uhr

Die Agile Transformation durch ein Growth-Mindset fördern

Anette Hoffmann und Marc Andre Allers, Anna Hoffmann Consulting



Die Unternehmenskultur ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg der digitalen Transformation: Eine Kultur, die Autonomie und Eigenverantwortung fordert und fördert, die sich mutig traut, anders zu denken und Neues auszuprobieren, und die die Fähigkeit entwickelt, neue Technologien zu nutzen, benötigt ein Growth-Mindset.

Durch gezielte Impulse aus den Bereichen Inspiration, Co-Kreativität, Agilität, Achtsamkeitspraxis und Wahrnehmungstraining fördern wir ein "Growth Mindset". Darunter versteht man: Outside the box denken, Selbstwirksamkeit, Flexibles Denken, Intrinsische Motivation, Bewusste Fokussierung auf kreative Lösungen, Reflexionsfähigkeit, Resilienz, Kompetenzorientierung, die Fähigkeit zur Selbstorganisation und ein differenziertes Kommunikationsvermögen.

Dafür machen wir abwechslungsreiche Übungen in kleinen Gruppen, bei denen es neben gemeinsamer Kreativität und Kollaboration in heterogenen, diversen Teams auch um haptisches Denken und die Fähigkeit zum Perspektivwechsel geht.

Woher kommt der Begriff Growth-Mindset?

Carol Dweck ist eine weltbekannte Psychologin, die an der Universität Stanford unterrichtet. Ihre Mindset-Theorie beschreibt zwei Denkweisen, die auf die Bereitschaft von Menschen, zu lernen und Neues auszuprobieren, sowohl in der Bildung als auch im Arbeitsprozess zutrifft:

1. "Fixed Mindset" (starre Denkweise) — Menschen mit diesem Mindset glauben, dass grundlegende Eigenschaften wie Intelligenz und Talent feste Charakterzüge sind, die nicht entwickelt oder verändert werden können. Diejenigen mit einem "Fixed Mindset" tendieren dazu, nur ungern Herausforderungen anzunehmen, bei denen das Risiko des Scheiterns besteht.
2. "Growth Mindset" (veränderungsfähige Denkweise) — Menschen mit dieser Denkweise sind der Meinung, dass ihre grundlegenden Fähigkeiten durch Engagement, gute Strategien und Mentoring entwickelt, verändert und ausgebaut werden können.

Ein "Growth Mindset" führt dazu, dass jemand gern lernt und aktiv neue Erfahrungen anstrebt, um persönliche und organisatorische Fortschritte zu ermöglichen.





Freitag, 22. März 2019

HTWS 2: 09:00 - 13:00 Uhr

Daily Scrum: Schaffen von Struktur und Transparenz in einem heterogenen Projektumfeld

Sebastian Neumeier, insendo GmbH



Sebastian Neumeier ist seit mehr als 10 Jahren Berater und Projektmanager in klassischen und agilen Projekten.

Vor einigen Jahren kam er als Projektleiter in ein heterogenes Team, welches an seinen Grenzen war. Geschäftskritische Anforderungen mussten asap umgesetzt werden, obwohl bereits andere Aufgaben parallel zu bewältigen waren. Es gab keinen Überblick über laufende Projekte, operative Tätigkeiten und deren Prioritäten. Das Team reagierte nur noch auf Eskalationen, was sich negativ auf die Stimmung und Motivation auswirkte.

Nachdem sich Herr Neumeier einen Überblick verschafft hatte, etablierte er ein Vorgehen, wie das Team die anfallenden Tätigkeiten priorisieren und transparent darstellen kann. So entstand die Idee, ein Daily Scrum

einzuführen, obwohl das Unternehmen nach rein klassischem Ansatz arbeitet. Dadurch erhielt das Team Überblick, strukturierte Abläufe und war dem Management gegenüber wieder auskunftsfähig. Herr Neumeier konnte dieses Vorgehen in vielen "nicht-agilen" Projekten erfolgreich etablieren und freut sich seine Erfahrungen im Rahmen des angebotenen Workshops weiterzugeben.

Der Workshop richtet sich an Personen, die in ihrer täglichen Arbeit mit diesen Herausforderungen konfrontiert sind. Wir erarbeiten zusammen ein Vorgehen, wie ein Daily Scrum im Team eingeführt und akzeptiert wird. Herr Neumeier zeigt seine bisherigen Erfahrungen bei der Durchführung auf und was es zu beachten gibt, um den gewünschten Erfolg auch langfristig zu erhalten.

HTWS 3: 09:00 - 13:00 Uhr

Enjoy the Change! - Macht und Interessen bei agilen Transformationen

Winald Kasch, OrgaNeo GmbH und Karina Laffrenzen, Hanseatic Bank GmbH & Co KG



Alleine die Absicht einer agilen Transformation bringt unterschiedlichste Interessenlagen der Akteure einer Organisation auf den Schirm. Die einen wollen, so schnell es geht. Die anderen zögern noch. Die einen wissen genau, was zu tun ist, die anderen halten Agilität für die nächste Sau, die durchs Dorf getrieben wird. Die einen frohlocken mit den Aussichten auf Selbstor-

ganisation und Flexibilität, den anderen graut vor Verantwortungslosigkeit und Anarchie. Am Ende geht es darum, eine Organisation leistungsfähiger zu machen. Nicht darum, alle Interessen zu befriedigen. Wie begegnet man diesen Spannungsfeldern, um eine erfolgreiche Veränderung durchzuführen? Das wollen wir in diesem Workshop erarbeiten.

HTWS 4: 09:00 - 13:00 Uhr

Business Visualisierung - Seeing is believing

Christian Botta und Daniel Reinold, Visual Braindump - Botta/Reinold GbR



Nach diesem intensiv-kreativen Workshop sind Sie in der Lage, mit Methoden wie Visual Storytelling, Canvas, visuelles Alphabet und Flipchart-Moderation ein Business-Bild zu zeichnen, das mehr als 1000 Worte spricht. Alle Teilnehmenden nehmen einen gedanklich gefüllten Methodenkoffer aus diesem Workshop mit. Zudem das Verständnis, in welchen Bereichen sie das visuelle Denken unterstützen kann.

Dieser Workshop richtet sich an Teamarbeiter, Führungskräfte und offene Kreative, die sich nicht weiter mit einer schwarz-weißen Bleiwüste abgeben möchten; die Lust haben, effizient in Teams zu arbeiten oder komplexe Themen in Gruppen lösen möchten.





Ganztagesworkshops: 19. März 2019

Open Space Agility Zertifizierungsworkshop:	849,00 €
Ganztagesworkshop:	
Erfolgskriterien für agile Teams - die 5Cs:	690,00 €

Halbtagesworkshops: 22. März 2019

390,00 €

Bitte beachten Sie, dass in den jeweiligen Konferenztickets nur der Besuch der Vorträge enthalten ist, Workshops müssen separat gebucht werden. Die Teilnahme am Open Space am 1. Konferenztag (19. März 2019) ist sowohl im Konferenzticket als auch im Workshopticket enthalten.

Konferenz - 19. bis 21. März 2019:

1-Tagesticket

Frühbucherpreis bis einschließlich 08. Februar 2019:	550,00 €
Normalbucherpreis ab 09. Februar 2019:	650,00 €

2-Tagesticket

Frühbucherpreis bis einschließlich 08. Februar 2019:	890,00 €
Normalbucherpreis ab 09. Februar 2019:	990,00 €

3-Tagesticket

Frühbucherpreis bis einschließlich 08. Februar 2019:	1.090,00 €
Normalbucherpreis ab 09. Februar 2019:	1.190,00 €

Alle oben genannten Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

Melden Sie sich auf der Webseite <https://www.transform-to-agile.de/tickets.html> für die Konferenz an.

Wir bieten spezielle Konditionen für Studenten- und Gruppenanfragen ab 3 bis 5, 6 bis 8 und 9 bis 11 Personen an. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir unterbreiten Ihnen gerne ein ansprechendes Angebot.

Location

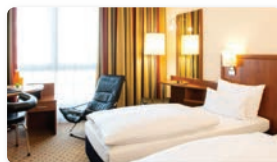
NH München Ost Konferenzcenter

Einsteinring 20
85609 Aschheim-Dornach
Tel.: +49 (89) 940096 0
Fax: +49 (89) 940096 100

Das 4-Sterne Hotel NH München Ost Konferenzcenter ist ruhig gelegen und nur 1 km vom Münchner Messegelände entfernt. Direkt vor dem Hotel befindet sich eine Bushaltestelle, von der alle 20 min ein Bus zur S-Bahn-Haltestelle Riem und zum Internationalen Congress Center München fährt

Zimmerkontingent

Wir haben im Veranstaltungshotel ein Zimmerkontingent für Ihre Übernachtung geblockt. Das Einzelzimmer inklusive Frühstück ist in dem Kontingent zu EUR 109,00 enthalten. Sie können Ihr Zimmer direkt über folgenden Link buchen: <https://www.nh-hotels.com/event/hlmc>





Die HLMC Events GmbH

Die HLMC Events GmbH wurde im Jahr 2007 gegründet und beschäftigt sich seitdem mit der Veranstaltung und Organisation von Konferenzen und Kongressen im Bereich der Informationstechnologie. Im Laufe der Jahre hat sich die HLMC Events GmbH auf die vier Bereiche Medizintechnik, Agilität, Software Engineering und Digitalisierung konzentriert.

In den ersten Jahren lag das Kerngeschäft der HLMC Events GmbH in der Organisation von Anwenderkonferenzen im Auftrag namhafter Unternehmen wie Microsoft, Hewlett-Packard, Rational Software (jetzt IBM), CollabNet und der HOOD GmbH. Parallel dazu hat die HLMC Events GmbH zunehmend eigene Konferenzen auf dem Markt etabliert, wie die "MedConf", die "Manage Agile", die "Embedded Testing", "CleanCode Days" und die "Modern RE".

Qualitätsmerkmal der HLMC Events GmbH ist die Unabhängigkeit und Neutralität der durchgeführten Konferenzen, da die HLMC Events GmbH alleiniger Veranstalter ist und seit April 2017 keine Anwenderkonferenzen im Kundenauftrag mehr durchführt. Zudem befindet sich die HLMC Events GmbH zu 100% in privater Hand, es gibt keine externen Investoren, die Einfluss auf die Konferenzthemen bzw. Konferenzinhalte nehmen könnten. Damit wird den Konferenzbesuchern ein Höchstmaß an Neutralität gewährleistet.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Oberhaching bei München und veranstaltet seine Konferenzen im gesamten deutschsprachigen Raum an unterschiedlichen Standorten. Im Geschäftsjahr 2017 hat die HLMC Events GmbH einen Umsatz von über 1.000.000,00 Euro erwirtschaftet.

HLMC Events 2019

Agile oder nichts

06. – 07. März 2019, Oberhaching
www.agile-oder-nichts.de

Agile Beyond IT

12. – 14. März 2019, Berlin
www.agile-beyond-it.de

Transform to Agile

19. – 22. März 2019, München
www.transform-to-agile.de

Embedded Testing

02. – 04. Juli 2019, München
www.embedded-testing.de

Clean Code Days

02. – 04. Juli 2019, München
www.cleancode-days.de

Modern RE

08. – 10. Oktober 2019, Berlin
www.modern-re.de

MedConf

22. – 24. Oktober 2019, München
www.medconf.de

Manage Agile

04. – 08. November 2019, Berlin
www.manage-agile.de

Leading Trends... Ihr professioneller Partner für IT Events



HLMC Events GmbH, Linienstraße 131, D-82041 Oberhaching, E-Mail: info@hlmc.de, Webseite: www.hlmc.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
HLMC Events GmbH
Gerhard Versteegen
Linienstr. 131
82041 Oberhaching

E-Mail: g.versteegen@hlmc.de
Tel.: 089 / 4201 17 638
Fax: 089 / 420 17 639

Auflage: 500
Erscheinungsweise: jährlich

Layout & Titelgestaltung:
Mediateam
16220 Montbron, France

Druck:
FLYERALARM GmbH Alfred-

Nobel-Str. 18 97080 Würzburg
Anzeigenleitung:
Franziska Mai
E-Mail: f.mai@hlmc.de
Tel.: 089 / 638 54 974

Marion Maier
E-Mail: m.maier@hlmc.de
Tel.: 089 / 925 609 42

(c) copyright by:
HLMC Events GmbH